

Verantwortliche für die Lokalen Leitungsteams

Christ-König



Bettina Hellmold (50), Architektin, Bardowick



Marianne Meins (68), Rentnerin, Bardowick



Beate Tusch (53), Büro-Assistentin, Wittorf

St. Godehard



Josef Bruns (60), Landschaftsgärtner, Oldendorf/Luhe



Dr. Wilke Griep (57), Agraringenieur, Amelinghausen



Hannelore Imort (60), Religionslehrerin, Dehnsen



Petra Kluike (48), Krankenschwester, Amelinghausen



Karin Overbeck (66), Rentnerin, Amelinghausen



Katharina Wotzke (37), Kosmetikerin, Rehlingen-Ehlbeck

St. Marien



Anne Günther (77), Rentnerin, Lüneburg



Adele Kreit (53), Grafikerin, Lüneburg



Rainer Kunze (59), Lehrer, Lüneburg



Ursula Schneider (74), Rentnerin, Embsen-Oerzen



Veronika Schöpfer (65), Pfarrsekretärin, Reppenstedt

St. Stephanus



Heidrun Hannemann (62), Sozialpädagogin, Embsen



Karl-Heinz Hannemann (71), Rentner, Embsen



Kathrin Pohl (37), Erzieherin, Lüneburg



Mario Puliafito (45), Bäcker, Lüneburg



Franziska Roßbach (23), Verwaltungsbeamtin, Lüneburg



Christiane Taphorn (51), Kriminalbeamtin, Lüneburg






SONDER-AUSGABE GREMIIEN-WAHLEN 2018

Liebe Gemeinde,
am 10. und 11. November werden im ganzen Bistum Hildesheim die Gemeindegremien neu gewählt. Die Wahl steht in diesem Jahr unter dem Motto „Ich glaub - ich wähl“. Diesen Satz kann man durchaus auf zweierlei Weise verstehen.

Zum einen greift er die Überlegung vieler Gemeindemitglieder auf, ob sie sich überhaupt an der Wahl beteiligen sollen. Die Wahlbeteiligung lag bei der letzten Wahl in unserer Gemeinde bei gerade einmal 2,7 %. Da kann man kaum von einer repräsentativen Abstimmung der ganzen Gemeinde sprechen. Manche werden sagen: „Ach, ob ich da hingehere oder nicht, ist doch egal. Und die meisten Kandidaten kenne ich eh nicht.“ Letzteres mag sein. Deshalb stellen wir Ihnen hier alle Kandidierenden mit ihrem Gesicht vor. Vielleicht lassen sich so die Namen besser den Personen zuordnen. Zugleich bitte ich Sie herzlich, sich an der Wahl zu beteiligen, um den Frauen und Männern, die bereit sind, in unserer Pfarrei Verantwortung zu übernehmen, zu signalisieren, dass Sie ihr Engagement wertschätzen und unterstützen. „Ich glaub - ich wähl“ kann aber auch aussagen: Ich glaube und deshalb ist es mir wichtig, dass dieser Glaube auch praktiziert wird. Eine Stärkung der Gemeinschaft der Glaubenden gehört für

mich genauso dazu wie die Zeichen des persönlichen Glaubens im Alltag. Deshalb meine Bitte: Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen unseres Glaubens geben, die Kandidierenden für den Kirchenvorstand und die Lokalen Leitungsteams unterstützen und so gemeinsam mitbauen an einer lebendigen Gemeinde.

Da unsere Pfarrei aktuell über 12.000 Gemeindemitglieder hat, sind in diesem Jahr laut Wahlordnung 14 Mitglieder in den Kirchenvorstand zu wählen. Auf die Wahl eines Pfarrgemeinderates werden wir diesmal verzichten. Stattdessen bitten wir Sie um eine Bestätigung der Lokalen Leitungsteams. Dort können Sie mit „Ja“ signalisieren, dass Sie eine Person unterstützen. Mit „Nein“ können Sie zum Ausdruck bringen, wenn Sie es nicht gut finden, dass jemand Leitung in der Gemeinde übernimmt. Und mit einer „Enthaltung“ können Sie z.B. zum Ausdruck bringen, dass Sie eine Person nicht ausreichend kennen, um eine Empfehlung abzugeben. Die Leitungsteams werden nach der Wahl an den jeweiligen Kirchorten im Gottesdienst von mir beauftragt und gesandt. Sie werden dann, gemeinsam mit den Unterstützern, die es überall gibt, die Geschicke an ihrem Kirchort gestalten und in Absprache mit mir als Pfarrer und den Mitarbeitenden des Pastoralteams Leitung übernehmen. Auch wer-

den sie jeweils ihren Kirchort in der Öffentlichkeit vertreten.

Künftig wird es in unserer Pfarrei jährlich eine Pfarreisyndode geben. Die erste Synode ist am 10. Februar 2019 in St. Marien vorgesehen. Dazu werden alle Leitungsteams, der Kirchenvorstand, das Pastoralteam und Vertreter/innen aller Gruppen und Kreise der Pfarrei sowie der katholischen Einrichtungen eingeladen. Gemeinsam wollen wir überlegen, was im jeweiligen Jahr in der Gemeinde Thema sein soll und welche Projekte wir uns vornehmen wollen. Daraus können dann zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen entstehen. Wir hoffen, dass diese Art der projektorientierten und zeitlich begrenzten Mitarbeit Menschen mehr zum Mittun motiviert als die Mitgliedschaft in einem Gremium für mehrere Jahre.

Lassen Sie uns miteinander ein Zeichen setzen: Gemeinsam glauben - gemeinsam wählen - miteinander Gemeinde sein!

Es grüßt Sie herzlich

Die Kandidaten für den Kirchenvorstand



Beatrix Bauerfeind-Johnson (39), selbstständig, Lüneburg

Als ehemalige Finanz- und Personalmanagerin und durch meine Erfahrungen im Umweltmanagement möchte ich mich insbesondere für die Bewahrung der Schöpfung in der Gemeinde einsetzen und bin überzeugt, dass ich zu den Themen Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Finanzen unterstützend tätig werden kann.



Norbert Bünten (69), HGF Handwerkskammer i.R., Lüneburg

Ich bin Volkswirt, war Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer in Lüneburg und möchte mich gerne mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen ehrenamtlich in den Dienst der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien in Lüneburg stellen.



Olaf Forberger (56), Softwareentwickler, Lüneburg

Ich arbeite als Softwareentwickler. Ich möchte mich im Kirchenvorstand um technische Dinge kümmern und mich für die Ökumene einsetzen.



Bettina Hellmold (50), Architektin, Bardowick

Ich bin Architektin und möchte meine Fähigkeiten im Bereich Bau und Finanzen einbringen, zudem ist es mir als Bardowickerin sehr wichtig, den Kirchort Adendorf in allen Belangen zu vertreten.



Katrin Holzmann (36), Pressesprecherin, Lüneburg

KiTa und Kirche - das gehört für mich zusammen. Als Mutter von zwei KiTa-Kindern möchte ich die Interessen der KiTa St. Marien in den Kirchenvorstand tragen.



Norbert Krause (66), Diplom-Ingenieur, Reppenstedt

Nach dem Studium der Versorgungstechnik bin ich berufsbedingt seit 1980 in Lüneburg und gehöre seitdem zur Kath. Gemeinde St. Marien. Z.Zt. bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und hier Vorsitzender des Bauausschusses sowie der Energiebeauftragte. Des Weiteren engagiere ich mich in der Stiftung „Kirche & Caritas - stark für Lüneburg“. In St. Stephanus bin ich stellv. Mitglied im Verwaltungsausschuss und Energiebeauftragter. Um in der kommenden Periode meine Arbeit fortsetzen zu können, bitte ich um Ihre Stimme.



Ulf Kühne (36), arbeitslos, Lüneburg

Ich kandidiere, weil mich die Aufgabe reizt, mich für die Belange der Pfarrei zu engagieren.



Matthias Kuhn (39), Diplom-Kaufmann, Lüneburg

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um meine langjährige Erfahrung aus dem Gremium weiterhin einbringen zu können. Unserer Gemeinde gehöre ich seit meiner Taufe vor fast 40 Jahren an. Beruflich bin ich Diplom-Kaufmann, arbeite als Prüfer in der Wirtschaftsprüfung und habe mich daher frühzeitig für die Mitarbeit im Finanzausschuss entschieden. Ich bin Vater eines Kindes unserer KiTa, so dass ich mich gerne für die Belange unserer KiTa einsetze. Seit acht Jahren bin ich im Stiftungsrat unserer Stiftung „Kirche & Caritas - stark für Lüneburg“.



Carola Mädge (71), Rentnerin, Lüneburg

Ich möchte meine Kenntnisse und gemachten Erfahrungen aus der Mitarbeit im Bau- und Finanzausschuss weiterhin einbringen.



Dr. Friedrich Ohlendorf (47), Professor, Lüneburg

Als Ingenieur denke ich bei technischen und wirtschaftlichen Fragestellungen meine Kompetenz gewinnbringend einsetzen zu können. Weiterhin möchte ich gern als Familienvater dazu beitragen, dass unsere Gemeinde für Kinder und junge Erwachsene attraktiv bleibt.



Thomas Pohlmann (53), Dipl.-Ing., Adendorf

Ich möchte mich im Kirchenvorstand als Kirchortpate für Christkönig in Adendorf engagieren. Da mich Finanzfragen interessieren und ich beruflich mit Kostenmanagement beschäftigt bin, kann ich mir eine Mitarbeit u.a. im Finanzausschuss vorstellen.



Frank-Rainer Reich (64), Dipl.-Päd. Istaatl. Betriebswirt, Bardowick

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil die Kirche mir am Herzen liegt. Meine Interessen sind Soziales, Wirtschaft und Kommunikation. Ich bin Diplompädagoge und Betriebswirt.



Peter Schlichtmann (53), Angestellter, Lüneburg

Unsere Finanzmittel sinnvoll zu verwenden, dafür möchte ich mich in der Pfarrgemeinde und darüber hinaus einsetzen.



Mirosława Socka-Nowak (55), Dipl.-Sozialarbeiterin, Amelinghausen

Ich bin Sozialpädagogin mit langjährigen Berufserfahrungen im sozialen und erzieherischen Bereich. Im KV würde ich mich um diese Belange kümmern.



Bruno Tullack (70), Rentner, Reppenstedt

Aufgrund meiner vorübergehenden Tätigkeit als Rendant in der Pfarrgemeinde habe ich Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen der Gemeinde erhalten. Gerne würde ich meine Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich weiterhin über den Kirchenvorstand einbringen.



Christof Ungerath (60), Rechtsanwalt, Lüneburg

Als Jurist und Förderer des Umweltschutzes (Laudato Si) möchte ich mich in Lüneburg und in St. Marien für mehr Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit einsetzen.



Christina Wisler (38), Teamassistentin, Lüneburg

Gerne möchte ich mich wieder für die Belange unserer Gemeinde im Kirchenvorstand einsetzen, da es in der Zukunft weiterhin wichtige Aufgaben in unserer Gemeinde umzusetzen gilt. Speziell meine Arbeit im KiTa- sowie im Personalausschuss haben mir viel Freude gemacht.



Gremienwahlen im Bistum Hildesheim 10./11. November 2018

Wahlzeiten

Am 10. und 11. November an allen Kirchorten vor und nach den Gottesdiensten. Ab 6.11. in den Pfarrbüros zur jeweiligen Öffnungszeit. Am 9.11. von 14 bis 16 Uhr in der KiTa St. Marien.

Es besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Anträge liegen in den Kirchen aus oder können auf der Homepage heruntergeladen werden.